

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

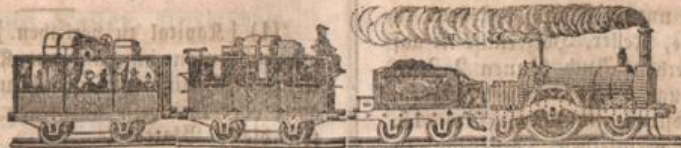
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

20 (20.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Samstag den 20. Januar 1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Täglicher Abgang von Karlsruhe:

Morgens	6 Uhr 30 Min.	nach Durlach,
"	7 Uhr 30 "	nach Weinaarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch,
"	10 Uhr 30 "	Heidelberg, Friedrichsfeld und Mannheim.
"	10 Uhr 30 "	nach Durlach.
Vorm.	11 Uhr 45 "	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch,
"		Heidelberg, Friedrichsfeld und Mannheim.
Nachm.	3 Uhr 30 "	nach Durlach.
Abends	5 Uhr 15 "	nach Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wies-
		loch, Heidelberg, Friedrichsfeld und Mannheim

An Sonn- und Feiertagen außerordentliche Fahrten nach Durlach um 2 Uhr Nachmittags und um 6 Uhr Abends.

Dankagung.

Nro. 866. Von einem Ungenannten wurden für die Armen 5 fl. 24 kr. anher übergeben, wofür wir im Namen derselben anmit danken. Karlsruhe den 18. Januar 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. Januar wurden verkauft:

165 Mtr. Haber à 4 fl. 18 kr., 4 fl. 20 kr.
und 4 fl. 24 kr.

1 Mtr. Erbsen à 12 fl.

1 Mtr. Wicken à 8 fl.

Zusammen 167 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 11. bis 17. Jan.

eingeführt	223911	Pfund Mehl,
davon verkauft	110157	" "
blieben aufgestellt	113754	" "

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holländer-, Bau-, Nutz- und Brandholzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Rittnert, Berghäuser Forsts, werden durch Forstpraktikanten Bayer folgende Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 23. d. M. Morgens halb 9 Uhr

151 Stamm Eichen, Tannen und Forlen, welche sich theils zu Holländerholz eignen,

16 Stamm Buchen und Kirschbaumholz u. bis Mittwoch den 24. d. M. gleichfalls Morgens halb 9 Uhr

88½ Klafter buchen, eichen, forlen und aspen Scheitholz,

29½ Klafter buchen und gemischt Prügelholz,

16½ Klafter Klobholz und

7975 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 23. d. M. in obgedachter Stunde zu Söllingen am Rathhaus und am 24. d. M. zu derselben Stunde auf dem f. g. Tomashof bei Durlach.

Karlsruhe den 14. Januar 1844

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) [E. B. Nr. 58. Fahrnißversteigerung.] Freitag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr werden in der unterzeichneten Auktions-Anstalt gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Kanapee mit sechs Stühlen, ein Aeolodicon, ein Bücherkasten, 6 Rohrstühle, ein tannener Kleiderschrank, ein Nachttisch, eine Lampe, drei goldene Taschenuhren, Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischweiszzeug, ein Paar doppelte Terzerolen, ein Paar Pistolen, Betten und sonstige Gegenstände; auch werden zu dieser Versteigerung noch Fahrniße bis zum 25. d. M. angenommen.

Karlsruhe den 19. Januar 1844

Öffentliches Geschäftsbureau u. Auktionsanstalt von W. Kölle.

(1) [Fahrnißversteigerung.] In der langen Straße Nro 73. im Gasthaus zum silbernen Anker, werden Mittwoch den 24. Januar Nachmittags 2 Uhr, 2 Pferde, 2 Leiterwagen, 4 Faß in Eisen gebunden von 5 bis 8 Dhm haltend, Kupfergeschirr und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 18. Januar 1844.

(2) [Versteigerung.] Montag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr werden auf der Kanzlei des hiesigen Garnisons-Auditorats einige Kleidungsstücke, und darunter auch drei Paletots gegen baare Bezahlung versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. April zu vermieten. Auch können 2 Zimmer davon den 1. Februar d. J. bezogen werden.

In der alten Waldstraße im Hause No. 15. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz nebst Keller, und ist zu beziehen auf den 23. Juli, es wird bemerkt, daß sich das Logis zu einem Laden eignet.

In der alten Waldstraße No. 6. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In dem Eckhaus der Akademie- und Karlsstraße No. 13. ist ein Logis von 3 Zimmern und Alkof nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Mansardenlogis zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße No. 37. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Hirschstraße No. 4. ist ein Logis von 2 Zimmern, eine Stiege hoch, mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 23. April zu vermieten und daselbst im untern Stock zu erfragen.

Alte Herrenstraße No. 5. ist bis 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und den übrigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock rechts.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 26. ist ein Logis mit Laden und 3 Zimmer, Küche, Holzplatz, Speicherkammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

In der langen Straße No. 191. ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 149. dem Museum gegenüber sind auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße beim Ludwigsplatz ist im Haus No. 35. der zweite Stock, bestehend in 8 bis 11 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

In der Fasanenstraße No. 4. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, ein Alkof, 2 Mansarden, eine Schwarzwaschkammer, Küche, Keller nebst Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in No. 2. in derselben Straße zu erfragen.

Langestraße No. 133. ist ein Logis von 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen guten Verfall sucht man im Landamt Karlsruhe und in den Aemtern Ettlingen, Durlach und Bruchsal 1000 fl. ganz oder theilweise anzulegen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelte Sicherheit werden 1600 fl. und 435 fl. aufzunehmen gesucht im Commissionsgeschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und Langenstraße No. 36.

(1) [Verlorenes.] Montag den 15. d. Abends zwischen 5 und 6 Uhr, ist durch die Herren- und Erbprinzenstraße hinauf ein Kinder-Schlupfer von Fuchspelz, mit roth-seidenem Futter und schwarzes Umhängband verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, ihn in der Karlsstraße No. 6. im untern Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Eine Lorgnette mit Schildfrot nächst der Schießwiese. Gegen Ersatz der Einrückungsgebühr lange Straße No. 89. in Empfang zu nehmen.

(1) [Hausverkauf.] In der Amalienstraße Nr. 24. ist ein neuerbautes zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau und einstöckigem Hinterbau nebst Gärtchen, ein Waschhaus, Doppelspeicher nebst großen gewölbten Keller. Dasselbe eignet sich für ein jedes Geschäft. Auch ist ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Speicher und Keller auf den 23. April zu vermieten, und ein großer Schild zu verkaufen.

(1) [Maculatur zu verkaufen.] Ich habe ein Quantum Maculatur in gemischtem Format, im Ganzen oder in einzelnen Centnern zu billigem Preis zu verkaufen, und bin in den nächsten Tagen von Morgens 8½ Uhr bis Abends 5 Uhr im Lokale der Großh. Hofbibliothek zu treffen.

A. Fiesching.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei hübsche Wagenpferde nebst einem leichten bequemen Reise-Wagen sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Stiefbold im Englischen Hof in Karlsruhe.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Erbprinzenstraße No. 8. ist ein Kochheerd und ein Eisschlitten zu verkaufen.

(1) [Gesuch.] Zu einer französischen Stunde werden zwei Theilnehmer gesucht, lange Straße No. 165. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Trockenen Neudorfer Dorf, das Tausend 3 fl. 6 kr., das Mees 1 fl. 42 kr. frei ins Haus geliefert hat Commissionsweise zu verkaufen

J. Zinco.

Frischgeschossene Hasen werden, das Stück zu 54 kr. verkauft bei

Hofwirthpretpächter **Kauffmann,**
Lycumsstraße No. 1.

Leopoldshafen.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend beste Ruhrer Schmiedekohlen, sowie Ruhrer Stückkohlen zur Ofenheizung zu billigem Preise zu haben.

Friedrich Ulrici.

Eine Parthie gebrauchte Pelz-Garnituren, welche sich zum Besetzen für Masken-Costume eignen, werden, um damit aufzuräumen, die Elle zu 12 kr. verkauft bei

Ludwig Keller, Hofkürschner.

Sehr gute gebrochene oder ganze Erbsen, Linsen und dünne Nekarzwetschgen sind billigst zu haben bei

Th. Schlesinger,

Eck der Kronen- und langen Straße No. 36.

Schuhe und Stiefeln.

Zeugschuhe, Wachsleder- u. Bocklederschuhe sammt Bindband, das Paar 1 fl. 42 kr., Stramin-Pantoffeln 1 fl. 42 kr., ditto für Herren 2 fl., Zeugstiefeln 3 fl., ditto für Herren 3 fl. 30 kr., hohe Lederschuhe, 1 fl. 54 kr., ditto für Herren 3 fl. 30 kr., Tuchschuhe, Pelz- und hohe Zeugschuhe 2 fl. 24 kr., Pariser Galloschen 1 fl. 45 kr., Eigenschuhe, gefohlt und besetzt 2 fl. 30 kr., Kinderschuhe und Stiefeln sind in großer Auswahl zu haben lange Straße No. 134. bei Schuhmacher **Jos. Ettlinger.**

Masken-Anzüge.

Unterzeichnete macht hiermit die ergebendste Anzeige, daß bei ihr auf die nächst kommenden Masken-Bälle eine große Auswahl von Masken, Dominos und Anzügen billigsten Preises fortwährend zu haben sind, worunter Dominos von 18 kr. bis 36 kr. hergeliehen werden.

Wittve Wachenheimer,

wohnhaft in der Stadt Pforzheim der Garnisons Kirche gegenüber.

Masken-Anzüge

und Dominos für Herrn und Damen sind billig zu vermieten.

Karoline Schmidt geb. Wolf,
Herrenstraße No. 11.

Departement der närrischen Angelegenheiten.



Die verehrlichen Glieder der Jopsmiliz sind auf heute Abend halb acht Uhr eingeladen, die begonnene Uebungen fortzusetzen. Sie sind umsomehr gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, da ein Glied humoristische Vorlesung halten wird über Erscheinen und Nichterscheinen, über Kommen und Nichtkommen.

Das Feldzeugmeister-Amt.

Maskenball in Beiertheim.

Nächsten Sonntag den 21. dieses findet ein Maskenball bei mir statt. Der Anfang ist um 7 Uhr und Billete sind Abends zu 24 kr. an der Casse zu haben.

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Die gestern Abend wohlerkantten 3 Frauenzimmer und der Herr mit seinem aufgestülpten Manteltragen und einem weißen Taschentuch vor dem Munde sind ersucht, mich mit ihren schriftlichen Bestellungen „Punkt 8 Uhr“ durch die Stadtpost, ferner verschont zu lassen.

Karlsruhe den 19. Januar 1844.

Ein verkappter Soldat.

Museum.

Montag den 22. d. M., vierte Vorlesung des Herrn Bergrath Dr. Walchner. Anfang 6 Uhr.

Die Commission.

Sintracht.

Samstag den 20. Kränzchen. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Tagesordnung der II. Kammer.

20. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 20. Januar 1844.

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Keller, die Rechnungsnachweisungen des Großh. Justizministeriums für 1839/41 betreffend.
- 3) Bericht des Abg. Hägelin, über den Gesetzentwurf, die Funktionsgehälter der Staatsdiener und Vertheilung der Ersparnisse betreffend.
- 4) Bericht des Abg. v. Neubronn, die Faustpfandsverträge bei Darlehen der Eisenbahnschuldentilgungskasse.
- 5) Petitionsberichte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Januar 1844: **Oberon**, König der Elfen, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Karl Maria von Weber.

Fastnacht 1844.

Departement der nährischen Angelegenheiten.

Einladung.

Wir ersuchen sämtliche nährische Behörden auf nachbezeichnete Personen zu fabriciren, und dieselben im Betretungsfall wohlbehalten anher abzuliefern.

I. Der Knöpfleschwab. Signalement. Größe: 19 Faust. Profession: Siebt die Weibke gern. Dialekt: rein Schwarzwälder. Abzeichen: singt alleweil: Du kensch' mi au nid, un du au nid.

Wir muthmaßen auch daß ihn gegenwärtig die Knöpfe nicht annehmen.

II. Eine Wittib, welche so nährisch war, bei Lebzeiten das Regiment an ihren Sohn abzutreten. Wir muthmaßen, daß sie in Mannskleider umher geht, wahrscheinlich in grünem Ueberrock mit Pudel. Weiteres Signalement mangelt.

Die Kanzlei-Direction.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mohr und Hr. Reimer, Part. von Mannheim. Hr. Schneider, Part. von Norrach. Fräulein Keppler von Heidelberg. Hr. Sauter, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Duignon, Rentier mit Gattin v. Valence. Mad. Dujarnet daher. Herr Perrin, Part. von Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Rosen, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Doncha, Gutsbesitzer von Dresden. Hr. Klein, Kaufm. von Offenbach. Hr. Schanz, Kfm. von Mainz. Hr. Gleich, Handm. von Eckenob.

In den drei Kronen. Hr. Blofer, Hdm. von Schilt.

Im Englischen Hof. Hr. Birkenstock, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Panzer, Part. v. Bern. Hr. Ernst, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holmann, Kfm. v. Bamberg. Hr. Röther, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweis, Kfm. v. München. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt.

Im Erdvrieten. Hr. Domes u. Hr. Cooke, Rent. v. London. Hr. Mayer, Part. v. Baden. Hr. Bailard, Kfm. von London. Hr. Siemer, Part. v. Amsterdam. Hr. Manecas, Part. von Riga.

Im goldenen Karpfen. Hr. Sahl v. Hornesch.
Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Rust, Part. von Mühlhausen. Hr. Keller, Rent. von Paris. Hr. Gollier, Rent. von Lyon. Fräulein Kettner von Dberskirch. Hr. Cronenberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gebhard, Kaufm. von Lorrach. Hr. Rundsien, Dr. von Altona. Hr. Bürner, Part. von Nancy. Hr. Baumas, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Brechets, Rent. mit Bed. von Brüssel.

Im goldenen Lamm. Hr. Sauerfeind, Student von Heidelberg. Hr. Friedheim, Hdm. v. Lamsheim. Hr. Bel, Part. von Seelbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kall, Deconom von Schwegingen. Hr. Schaaf, Mechanikus v. Nelesheim. Hr. Thomash, Kfm. von Jassy. Hr. Conrad mit Sohn von Freiburg. Hr. Pfeiffer, Student daher. Hr. Reis, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Dittler, Gastwirth von Bauschlott.

Im Hof von Holland. Hr. Kossbach, Kfm. von Bayreuth. Hr. Kuhlmann, Dr. von Mannheim.

Im Kattler Alexander. Hr. Bücke v. Kappelrodeck. Dlle. Ulrich von Kaffadt.

Im Pariser Hof. Hr. Baron v. Berger königl. bayr. Minister Resident mit Dienerschaft von Wien. Hr. Gaus, Kaufm. von Ettenheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wiest, Handm. von Elmendingen. Madame Chabert von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Schweizer, Fabrikant von Neustadt. Hr. Eberhard, Kaufm. von Gmünd. Hr. von Fabricius, Offizier von Landau. Hr. Fölker, Rent. von Stockholm.

Im Römischen Kaiser. Hr. Maler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Part. v. Lyon. Hr. Rolter, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Renard, Kaufm. von Lausanne. Hr. Duparre, Propr. von Genf. Hr. Hans, Beamter von Breslau. Hr. Buchter, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kraus, Part. von Stuttgart. Hr. Sulzer, Kfm. von Rürnberg. Hr. Roos, Kfm. von Lahr.

Im rothen Haus. Hr. Fischer, Kaufm. von Speier. Hr. Eber, Kaufm. von Landau. Hr. Bleser, Part. von Stuttgart.

Im Schwanen. Hr. Reis, Kaufm. v. Mannheim.

Im silbernen Anker. Hr. Köhler, Deconom von Gochsheim. Hr. Deutsch, Bürgermeister von Sulzfeld. Hr. Friedrich, Bürgermeister von Michelbach. Hr. Weingang von Sulzfeld.

In der Stadt Weidener. Hr. Steiner, Gastwirth von Bauerbach. Hr. Spel v. Dilsbach. Hr. Seiter v. Bäcknang. Hr. Henkel, Kaufm. v. Dilsbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Reinhard, Hdm. von Altdorf. Hr. Milger daher.

In der Stadt Kaffadt. Hr. Ganter, Kaufm. von Offenbach. Hr. Ganter, Kfm. von Kaffadt. Dlle. Kuh von Kippenheim. Hr. Feis, Hdm. von Baden. Madame Jäger daher.

Im weißen Mann. Hr. Born v. Cutingen. Hr. Herrenknecht von Altmannsweiler.

Im Zähringer Hof. Hr. Buchholz, Kaufm. von Köln. Hr. Eisenmann, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Reiff, Kaufm. von Zürich. Hr. Barth, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Horstmann, Kaufm. daher. Hr. Lippmann, Fabrikant von Lachen. Hr. Landerer, Kaufm. von Basel. Hr. Schröder, Kaufm. von Mainz. Hr. Schmidt, Kaufm. von Trier.

In Privathäusern

Bei Hrn. Zolldirektor Schweiler: Fräulein Graumann von Lahr. — Bei Hrn. Professor Stern: Herr Haag, Pfarrer von Rosenberg. — Bei Hrn. Geh. Referendar Merck: Fräulein Braunwarth von Ettlingen. — Bei Hrn. Zimmermeister G. Künzle: Fräul. Collesder von Lahr. — Bei Hrn. Büchsenmacher Glöckler: Hr. Ragg, Fabrikant von Ludwigschafen. — Bei Hrn. Berrechnungs Rath Freyberg: Hr. Bilabel von Edeheim.